

teile zerlegen, auseinandernehmen: °*braxn* Aibling.

2 schlachten: °*brachsn* „von Kleintieren“ Straßkehn SR.

3 ein Langholzfuhrwerk begleiten, °OB vereinz.: °*da Knecht muaß im Winter bei da Holzabfuhr zum Braxn mitgehn* Lenggries TÖL.

4 vermitteln, besorgen, °OB vereinz.: °*der hot braxt* „für einen, der eine Frau sucht“ Reit i.W. TS.

SCHMELLER I,344.– WBÖ III,697f.; Schwäb.Wb. I,1335.– W-40/23.

Komp.: [ab]b. wie → *b.2*, °NB vereinz.: °*du muast heut no an Giggal abbraxn* Neukehn a. Inn PA.– Auch: °*äbraxn* „unfachmännisch schlachten“ Malching GRI.

WBÖ III,698.

[aus]b. **1**: °*Äst ausbraxn* „von Reisig säubern“ Sachrang RO.– **2** zerlegen.– **2a** wie → *b.1a*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des Fleisch dean ma ausbraxn* Marching KEH.– **2b** wie → *b.1b*, °OB vereinz.: °*de Uhr brax ma aus* Moosach EBE.– **3**: °*den hama auspraxt* „beim Kartenspiel sein ganzes Geld abgenommen“ Prutting RO.

[der]b.: °*den hamms dabraxt* „verprügelt“ Sachrang RO.

WBÖ III,698.

[ein]b.: °*eibraxn* „den Baumschlitten bremsen“ Walchensee TÖL.

[zu-sammen]b. **1** wie → *b.1a*: °*a Sau zambraxna* Ergolding LA.– **2**: °*i muaß do schaug, wos zambraxt ham* „welchen Murks sie gemacht haben“ Fischbachau MB.

[umhin]b.: °*umibraxn* „den Baumschlitten um die Kurve lenken“ Walchensee TÖL. A.S.H.

brächsen², ein Wurfspiel spielen, → *bräcketzen*.

Brächser, -ner

M. **1** Händler.– **1a** Viehhändler, Viehaufkäufer, °OB, NB vereinz.: °*am Schlachthof is a Braxa dâ, dea wo de Viecha für de Bauern vokaaft* Halving RO; *Heut hams eahnän großen Tag d' Handler; d' Braxer; d' Schmuser* MATHEIS Bauernbrot 52.– **1b** Zwischenhändler, Vermittler, °OB, NB vereinz.: °*Braaxa* „Makler“ Wasserburg; *Praxer* SCHLAPPINGER Niederbayer II,

90.– Auch: °*Braxer* „Besorger, Überbringer“ Inzell TS.– **1c** †Kleinhändler: „Der übrige Kleinhandel wurde von *Hockern* ... *Pragsern* ... ausgeübt“ Mchn Bayerld 23 (1912) 702.

2 Metzger, °OB, °OP vereinz.: °*Braxer* Scharmassing R; *Brakser* „der das Brät breitschlagende Metzger“ HÖFLER Krankheitsn. 878.

3 Gehilfe.– **3a** Begleiter eines Fuhrwerks, °OB vereinz.: °*des ischt a quater Braxner* „beim Holzfahren“ Bayersoien SOG; „ein zweiter Schlittenbock ... muß ... von einem Mann dirigiert werden, der ... hinterher gehen muß; dem *Praxer*“ MM 5./6.3.1955[, 17]; *Braxar* „Mann, der großen Fuhrwägen in engen Passagen vorausgeht und die entgegen kommenden an der geeigneten Stelle zum Ausweichen auffordert“ Ammergau SCHMELLER I,344.– Auch †: *Der Brächser* „eine Art Hausknecht in den Wirthshäusern, zur Aushilfe für die Fuhrleute bestimmt“ Werdenfels ebd.– **3b**: °*Braxa* „Arbeitsgehilfe, Handlanger“ Wb.Krün 7.– **3c** †: *Der Brächser* „Stellvertreter im Allgemeinen“ SCHMELLER ebd.

4 Werkzeug zum Hacken, Schneiden, Klopfen.– **4a** Haumesser für Reisig od. zum Entasten, °OB vereinz.: °*Bracksa* Garmisch-Partenkehn.– **4b** Metzgerbeil, °OB vereinz.: °*Praxa* Taching LF.– **4c** Taschenmesser, °OB vereinz.: °*Praxer* Pasing M.– **4d**: °*Braxa* „hölzerner Fleischklopper, mit dem Fleisch zu Wurstbrät geschlagen wurde“ Dachau.

SCHMELLER I,344.– WBÖ III,698; Schwäb.Wb. I,1335.– Wb.Krün 7.

Komp.: [Vieh]b. wie → *B.1a*, °OB, NB vereinz.: *Viechpraxa* Leibersdf MAI; *Viechpraxa* BAUER gut bayer. 154.

[Kälblein]b., [Kälber]- **1** dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der Kaiwibraxer is dâ* „Schlachtviehaufkäufer“ Hzkchn MB; „die *Kälberpraxer* und Unterhändler entfernten die trotzigigen Gemsbärte von ihren Hüten“ Mchn 1919 W. v.KLOEBER, So ein Saustall!, München 1938, 16 (L. Thoma); „Der *Kälberpraxer* ... jene Zwischenhändler, die ... En-gros-Kälbersendungen auf der Eisenbahn in Empfang nehmen und im Detail verschleißten“ O. v.VÖLDERNDORFE, Harmlose Plaudereien eines alten Münchners, Bd 1, München 1892, 49.– **2** wie → *B.2*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a saugrowa Keal isa scho, is hoid a Kaiwibraxa* Ebersbg; *muaßt scho a bsundana Ladirl* [Töpel] *sei, weist mitn Kaibipraxa*